

Hilfen & Materialien

für
Schülerinnen
und Schüler



Projektarbeit

2016/17

INHALTSVERZEICHNIS DES SCHÜLERHEFTS

1

INHALTSVERZEICHNIS DES SCHÜLERHEFTS	2
1. GRÜßWORTE	3
2. TEAM- UND THEMENFINDUNG	3
3. VORBEMERKUNGEN ZUR PROJEKTARBEIT (1).....	4
3. VORBEMERKUNGEN ZUR PROJEKTARBEIT (2).....	5
4. REGELKUNDE QUELLENVERZEICHNIS/ ZITATE	6
4.1.INFORMATIONSMITTEL	6
4.1.1.REGELKUNDE: QUELLENVERZEICHNIS	6
4.1.2. REGELKUNDE ZITATE.....	6
5. CHECKLISTE DOKUMENTATIONSMAPPE.....	7
6. FORMULARE.....	8
6.1.„WUNSCHTHEMA“ DER PROJEKTARBEIT.....	8
6.2.PROJEKTbeschreibung	9
6.3.TAGESSPROTOKOLL (PROJEKTARBEITSTAGE)	10
6.4.SELBSTSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG.....	11
7. ZEITRASTER ZUR PROJEKTARBEIT	12



An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass auch wir das „Rad“ nicht neu erfunden haben, sondern uns Anregungen von anderen Schulen und dem IQSH geholt haben. Dank gilt dabei Volker Strehlow (Isarnwohld-Schule Gettorf), Dr. Ulf Schweckendiek (SINUS-Koordinator / IQSH) für die Bereitstellung ihrer Unterlagen und Sabine Hoch.

Das Orga-Team

1. GRÜßWORTE



Liebe Schülerin und lieber Schüler,

dieses Heftchen soll dir bei deiner Projektarbeit helfen.

Lies es aufmerksam durch, damit du einen Überblick darüber bekommst, was von dir bei dieser Projektarbeit erwartet wird.

Formulare werden im DIN-A4 Format von den Klassenlehrkräften ausgeteilt.

Bei zusätzlichem Bedarf stehen sie auf der Homepage der Schule www.ggs-eckernfoerde.de unter **Jahrgang 5-10/Jahrgang 9-10/ Informationen der Schulleitung/Projektarbeit** zum Download zur Verfügung.

Auf der **Heftrückseite** findest du das Zeitraster.

Wir wünschen dir viel Erfolg und auch viel Spaß, denn bei dieser Prüfung bestimmst hauptsächlich du, wie sie abläuft!

M. Daniel, H. Junge, P. Müller-Hoffmann, A. Zupan

2. TEAM- UND THEMENFINDUNG



Suche dir Gruppenmitglieder aus deiner Klasse, mit denen du gut zusammenarbeiten kannst!

Klassenübergreifende Projekte sind grundsätzlich nicht erlaubt.

Wählt ein Thema, das **alle** in der Gruppe interessiert!

Jedes Gruppenmitglied bearbeitet einen **eigenen**

Themenbereich! Bedenkt bei der Themenwahl, dass ein **praktischer Anteil** im Vordergrund steht. Er macht einen großen Teil der Bewertung aus.



3. VORBEMERKUNGEN ZUR PROJEKTARBEIT (1)



1. Allgemeine Rahmenbedingungen (siehe GemVo §12):

- Die Präsentation der Projektarbeit ist Teil des Ersten allgemeinen Schulabschlusses (ESA) und des Mittleren Bildungsabschlusses (MSA). Die Note ist also abschlussrelevant und zählt wie jede andere Fachnote.
- „Die Projektarbeit ist themenorientiert und fächerübergreifend anzulegen und als Gruppenarbeit durchzuführen“.
- Die Projektarbeit soll „schriftliche, mündliche und praktische Leistungen enthalten“.
- Die Schülerinnen und Schüler arbeiten eigenverantwortlich und selbstständig.
- Die Klassenlehrkräfte unterstützen die Gruppe.
- Laut §12 der GemVo umfasst die Vorbereitungszeit „einen zeitlichen Umfang von mindestens 15 Zeitstunden“.
- In Krankheitsfällen am Tag der Projektpräsentation muss ein **ärztliches Attest** vorgelegt werden. Die Prüfung wird nachgeholt.

2. Durchführung des Projektes (s. Checkliste):

- Die Durchführung des Projektes betrifft den gesamten Arbeitsprozess von der Themen- und Gruppenfindung bis hin zur Präsentation. Hier werden auch das Arbeitsverhalten während des Schwerpunkttages und der Projektarbeitstage beurteilt.

3. Themenfindung:

- Die Schülerinnen und Schüler wählen das Thema der Projektarbeit aus.
- Die Schülerinnen und Schüler müssen einen persönlichen Bezug zum Thema haben.
- Das Organisationsteam (Orga-Team) entscheidet über die Genehmigung des Themas.

4. Gruppenarbeit:

- Die Projektarbeit ist als Gruppenarbeit mit zwei bis drei Mitgliedern durchzuführen. „Der individuelle Anteil muss erkennbar sein“ (GemVo §12). Dies betrifft sämtliche praktischen und schriftlichen Anteile.
- Bei der Gruppenarbeit muss die Gruppe auf eine gerechte Verteilung der Aufgaben und eine gute Kommunikation achten.
- Die Schülerinnen und Schüler müssen die Durchführung in der Gruppe sorgfältig planen und dokumentieren.

5. Projektdokumentation (s. Checkliste):

- Jede Gruppe fertigt eine gemeinsame Mappe an.
- Ca. fünf Textseiten pro Schülerinnen und Schüler.
- Schriftgröße: 12 (Überschriften sind davon ausgenommen.)

3. VORBEMERKUNGEN ZUR PROJEKTARBEIT (2)



6. Erarbeitung in der Klassenratsstunde

- In den Klassenratsstunden werden Fragen und der Fortschritt der Projektarbeit besprochen, die Gruppenmitglieder stellen ihre bisherigen Ergebnisse vor.

Es finden Methodenschulungen im Klassenlehrerunterricht statt.

Schwerpunkte: Themenfindung, Zeitmanagement, Projektplanung, Mind-Mapping, Übungen zur Präsentation.

7. Schwerpunkttag/Projektarbeitstage

- Den Schülerinnen und Schülern stehen neben einem Schwerpunkttag noch vier Projektarbeitstage innerhalb der Schulzeit zur Verfügung:

Schwerpunkttag 1 (13.10.16): Recherche, Erstellen der Gliederung, Aufgabenverteilung, Experten ausfindig machen und befragen, Quellenangaben aufschreiben, **Abgabe der Projektbeschreibung am Ende des Tages**

Projektarbeitstage 23.-26.01.2017: Arbeiten an der Projektarbeit, Fertigstellung der Dokumentationsmappe, Präsentation vorbereiten und üben

- Ein eigener Laptop kann in der Schule benutzt werden. Nach Absprache und Genehmigung ist auch eine Arbeit zu Hause möglich.

Wichtig: Soweit die USB-Sticks und andere Datenträger in Schulrechnern verwendet werden, müssen diese vorher im Sekretariat auf Viren geprüft werden.

8. Formblätter, die auszufüllen sind:

- "Wunschthema" der Projektarbeit
- Projektbeschreibung
- Protokolle der Arbeitstage
- Selbstständigkeitserklärung

9. Informationsquellen:

- Als Informationsquellen sollten auch Bücher, Fachzeitschriften, Expertenbefragungen oder Interviews etc. verwendet werden. Eine ausschließliche Nutzung des Internets ist nicht erwünscht.
- Alle Quellen sind genau anzugeben und Zitate zu kennzeichnen. (Hilfestellung und Übung im Rahmen der Klassenlehrerstunde)
- Sind wesentliche Bestandteile wortwörtlich aus dem Internet kopiert und nicht entsprechend gekennzeichnet, wirkt sich dies negativ auf die Bewertung aus.

10. Präsentation:

Die Dauer der Präsentation beträgt ca. 15 Minuten pro Gruppenmitglied.

Nach Abschluss aller Projektpräsentationen der Klasse legt das

Prüfungsgremium die Noten fest und teilt sie den Gruppenmitgliedern mit.

4. REGELKUNDE QUELLENVERZEICHNIS/ ZITATE

4.1. INFORMATIONSQUELLEN



Informationsquellen sind Schul-, Sachbücher, Bücher (allgemein), Zeitschriften, Zeitungen, Film- und Bildmaterial, Befragungen etc. und auch das Internet.

Das Internet als alleinige Quelle reicht nicht aus!

- Verwendet möglichst viele und vertrauenswürdige Quellen!
- Schreibt jede verwendete Text- und Bildquelle sofort auf!
- Schreibt eure Texte in eigenen Worten! Manchmal sind auch Zitate gut geeignet, um eure eigenen Texte zu ergänzen.



4.1.1. REGELKUNDE: QUELLENVERZEICHNIS



- Insgesamt müssen **alle** benutzten Originaltexte, Bilder und Diagramme etc. im Quellenverzeichnis aufgeführt werden, denn sie gelten als das „geistige Eigentum“ des Verfassers.
- **Bücher:** Die Angaben enthalten den Autorennamen, Vornamen: Titel, Untertitel, Verlagsort und Erscheinungsjahr.
- **Zeitungen/ Zeitschriften:** Die Angaben enthalten den Autorennamen, Vornamen: Titel, Untertitel und Erscheinungsdatum/ Ausgabennummer.
- Bei **Internetseiten** gibt man den vollständigen Link und das Datum des Abrufes an.

4.1.2. REGELKUNDE ZITATE




Wenn ihr eine kurze Textstelle oder eine Formulierung übernehmen wollt, müsst ihr die „**Zitierregeln**“ beachten.

(Cornelsen Arbeitsheft „Deutschbuch Kl. 9“, S. 60 + „Die Facharbeit: Von der Planung zur Präsentation“, S. 70)

- Wörtlich wiedergegebene Textstellen werden durch Anführungszeichen gekennzeichnet.
- Text- Auslassungen werden durch [...] gekennzeichnet.
(Anmerkung: Diese eckigen Klammern entstehen mit der Tastenkombination aus Alt Gr-Taste und 8 bzw. 9.)
- Nach einem Zitat ist in einer Klammer in Kurzform die Quelle anzugeben (Autor, Erscheinungsjahr, Seitenzahl).
Im Quellenverzeichnis am Ende der Arbeit werden die vollständigen Angaben (Titel etc.) gemacht.



5. CHECKLISTE DOKUMENTATIONSMAPPE	* 
1. Titelblatt: <ul style="list-style-type: none"> • Projektprüfung 2016/17 • Thema und Unterthemen • Namen • Klassenlehrkraft/evtl. weitere beteiligte Fachlehrkräfte der Klasse 	
2. Inhaltsverzeichnis <ul style="list-style-type: none"> • Überschriften/Themen • Unterthemen, Kennzeichnung der Eigenanteile • Seitenzahlen 	
3. Einleitung <ul style="list-style-type: none"> • Wie sind wir zum Thema/den Unterthemen gekommen? (persönlicher Bezug, Ziele und Aufteilung) 	
4. Hauptteil <p>a) Informationen zum Thema (namentlich zuordnen)</p> <p>b) Erläuterung des praktischen Teils Arbeitsschritte, verwendete Materialien (Tabellen, Bilder etc.)...</p>	
5. Schlussbetrachtung <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Schlussbetrachtung jedes Gruppenmitglieds: Stellungnahme zum Ergebnis, Zusammenarbeit, Gelerntes, Erfolge, Selbstkritik, offengebliebene Fragen, Probleme ... 	
<p>Abgabe der Projektmappe bei der Präsentation</p> <p>Eine verspätete Abgabe führt zu einer Bewertung der Dokumentationsmappe mit null Punkten.</p>	* Felder zum Abhaken der Ergebnisse

6. FORMULARE

6.1. „WUNSCHTHEMA“ DER PROJEKTARBEIT



Abgabe bei der Klassenlehrkraft am 10.10.2016

Thema:

Klassenlehrkraft/Klasse:

1. Gruppenmitglied:

2. Gruppenmitglied:

3. Gruppenmitglied:

Wir haben Folgendes vor:

Unterschriften der Gruppenmitglieder:

Genehmigung des Themas:

(wird vom Orga-Team ausgefüllt)

Eckernförde,

→ Download

6.2. PROJEKTBESCHREIBUNG



Abgabe bei der Klassenlehrkraft am 13.10.2016

Thema:

1. Gruppenmitglied/ Unterthema:

2. Gruppenmitglied/ Unterthema:

3. Gruppenmitglied/ Unterthema:

genaue Projektbeschreibung: Begründung der Themenwahl, kurze Vorstellung des Praktischen Teils und der Ziele; Aufteilung der Arbeitsbereiche; Medienwahl (Beschreibung in Stichworten)

Unterschriften der Gruppenmitglieder:

Eckernförde,

→ Download

6.3. TAGESSPROTOKOLL (PROJEKTARBEITSTAGE)



Ausgefüllt am:

von:

Thema:

1. Gruppenmitglied:

2. Gruppenmitglied:

3. Gruppenmitglied:

Was haben wir bisher geschafft?

Was haben wir für heute geplant?

Welche Probleme haben wir?

Eckernförde,

→ [Download](#)

6.4. SELBSTSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG



Thema:

Schuljahr: 2016/17

**Name/ Klasse /
Unterthema:**

**Name/ Klasse/
Unterthema:**

**Name/ Klasse/
Unterthema:**

Hiermit erklären wir, dass wir die vorliegende Projektarbeit eigenständig verfasst haben.

Ort, Datum

Unterschrift:

7. ZEITRASTER ZUR PROJEKTARBEIT



Nr.	Datum	Vorgang
1.	Ab 19.09.2016	Instruktionen zur Projektarbeit durch die Klassenlehrkräfte in der KLS: Themenfindung und Bildung der Projektgruppen
2.	10.10.2016	Abgabe des Themenwunsches (Formular 6.1.) bei der Klassenlehrkraft und Weiterleitung ans Orga-Team
3.	12.10.2016	Genehmigung der Projektthemen (Aushang)
4.	13.10.2016	Schwerpunkttag im Klassenverband: Ausarbeitung und Abgabe der Projektbeschreibung (Formular 6.2.) an die Klassenlehrkraft und Weiterleitung ans Orga-Team
5.	23.1. – 26.1. 2017	Projektarbeitstage: Fertigstellung der arbeitsbegleitenden Dokumentationsmappe, Probedurchlauf der Präsentation mit den erforderlichen Geräten
6.	30.01. – 03.02.2017	Präsentation der Projektarbeiten und Abgabe der Dokumentationsmappe
7.	14. - 18. 03.2017	Präsentationen ausgewählter Projektarbeiten für die Klassen des 8. Jahrgangs

Terminliche Änderungen bleiben vorbehalten

Das Organisationsteam (Herr Daniel, Frau Junge, Frau Müller-Hoffmann, Frau Zupan)